

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 5. Dezember 2017

Presseinformation

Öffentliche Podiumsdiskussion: (K)Eine Minderheitsregierung für den Bund?

Am 7.12. erörtern drei Professoren der Universität Mannheim in Kurzvorträgen aus ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Perspektive Chancen und Risiken einer Minderheitsregierung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Aus aktuellem Anlass lädt die Universität Mannheim zu einer öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema: „(K)Eine Minderheitsregierung für den Bund? – Eine Bewertung aus historischer, verfassungsrechtlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 17:45 Uhr im Hörsaal SN 169 (Schloss Ost) statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Drei Professoren der Universität beleuchten jeweils aus der Sicht ihrer Disziplinen – Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft – in Kurzvorträgen von je etwa 15 Minuten das Thema „Minderheitsregierung im Bund“. Anschließend öffnet sich die Runde der Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung wird moderiert von dem Politikwissenschaftler Prof. Dr. Peter Graf Kielmansegg.

Die Referenten:

Prof. Dr. Philipp Gassert, Lehrstuhl für Zeitgeschichte, spricht zum Thema „Drohen wieder „Weimarer Verhältnisse“? Minderheitsregierungen aus historischer Sicht“. Minderheitsregierungen haben aus historischen Gründen einen schlechten Ruf. Reflexartig wird auf die chronische Instabilität der Weimarer Republik verwiesen. Doch die Dominanz zweier Volksparteien stellt eine historische Ausnahme dar. Mit der Rückkehr gesellschaftlicher Heterogenität differenziert sich das Parteiensystem wieder aus. Minderheitsregierungen dürften häufiger werden.

Prof. Dr. Thomas Puhl, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, spricht zum Thema „Minderheitsregierung und Grundgesetz“. Das Grundgesetz hat von Weimar gelernt: Der Rechtswissenschaftler gibt einen Überblick zu den Verfassungsregeln für Entstehung und Handlungsfähigkeit einer Minderheitsregierung im Bund. Doch wie krisentauglich ist der Verfassungsrahmen?

Prof. Thomas Gschwend, Ph.D., Professur für Politische Wissenschaft, Quantitative Sozialwissenschaftliche Methoden, spricht zum Thema „Minderheitsregierungen aus Sicht der

Politikwissenschaft“. Minderheitsregierungen sind besser als ihr Ruf. Der Vortrag beleuchtet die empirische Forschung zur Leistung von Minderheitsregierungen vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage.